

Postkartenaktion: Bibelwort und Auslegung

von Pfarrerin Charlotte Dötzkirchner, Ramstein-Miesenbach



Zuspruch ohne direkten Kontakt: Postkarten, aufgehängt an einer Wäscheleine vor der Kirche, zum Abplücken und Mitnehmen. Mit Segens- und Trostworten und einem kurzen Gruß.

Die Idee dahinter ist die, dass sich viele Menschen gerade jetzt nach Trost und Ermutigung sehnen. Das soll ermöglicht werden, ohne direkten Kontakt, und ohne die Hemmschwelle, zum Hörer greifen zu müssen um im Pfarramt anzurufen. Und außerdem hat man etwas, das man mit nach Hause nehmen und auf den Nachttisch stellen kann.

Dazu braucht es:

- eine Wäscheleine und die Möglichkeit, diese vor der Kirche auszuspannen (Fahnenmast, Baum, Treppengeländer, etc...)
- Wäscheklammern
- Postkarten (verschiedene fröhliche Motive, die ansonsten auch zum Geburtstag verschickt werden, ansonsten gehen bestimmt auch blanko Karten aus weißem Karton)
- passende Bibelworte

Wir haben die Karten recht simpel gehalten: ein tröstendes Bibelwort; dazu ein Satz Auslegung; Gruß „Bleiben Sie behütet und gesund, Ihre Pfarrerin N.N.“

Als Bibelworte werden Verse ausgewählt, die sich auch als Segens- oder Taufsprüche eignen. Der Auslegungssatz ist dementsprechend meistens etwas wie „Gott ist bei uns, auch in Krisenzeiten (Jos 1,9) oder „Gott ist jederzeit da, auch in dunklen Zeiten (Ps 31,15+16b) oder „Auch wenn es im Moment schwer zu glauben ist, Gott hält eine Zukunft für uns bereit“ (Jer

29,11). Die Auslegung ist bewusst knapp und einfach gehalten, weil sie vor allem dem Trost und der Erbauung dienen soll.

Gleichermaßen bewusst fiel die Entscheidung, die Karten handschriftlich zu gestalten, damit sich niemand fühlen soll, als sei er Teil einer Massenabfertigung geworden. Zum Glück sind ab dem zweiten Tag auch Ehrenamtliche eingesprungen, um die Pfarrleute vor einer Sehnenscheidenentzündung zu bewahren.

Dazu gibt es ein Hinweisplakat mit der Aufforderung, sich eine oder mehrere Karten von der Leine zu pflücken und mitzunehmen, gerne auch für Nachbarn oder andere liebe Menschen, die jetzt gerade Zuspruch brauchen.

Die Karten hängen mit dem Hinweisplakat auf der Wäscheleine vor den Kirchen und werden eifrig gepflückt. Einmal am Tag fahren wir die Kirchen ab und füllen ca. 10 Karten auf.

Publik gemacht wurde die Möglichkeit über die Facebook-Seite der Kirchengemeinde, im Schneeballsystem durch die Presbyter*innen und dankenswerterweise durch den Ortsbürgermeister.